

Jahreshauptversammlung und Königsproklamation

Markus Kempf und Maximilian Simbeck sind Schützenkönige

Dingolfing. Am Freitag, dem 18. Januar fand im Gasthaus „Zum Lamm“ die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V. mit den Berichten der Vorstandschaft und Ehrungen von langjährigen Mitgliedern statt. Eine Woche später, am 25. Januar, folgte die Ehrung der Jahres- und Vereinsmeister sowie die Proklamation der Schützenkönige. Bei den Erwachsenen erreichte Markus Kempf die Königswürde, Jugendschützenkönig wurde Maxi Simbeck.

Schützenmeister Jürgen Jahns konnte neben Gauschützenmeister Rainer Mücke, Stadtrat und Vereinsmitglied Josef Lehnrieder, Matthias Wild sen. und den Ehrenmitgliedern Winfried Jahns, Sepp Märkl und Hans Rackow zahlreiche Vereinsmitglieder im Saal des Vereinslokals zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen.

Zunächst überbrachte Gauschützenmeister Rainer Mücke sein Grußwort. Er freute sich über die rege Teilnahme der Edelweiß-Schützen bei sportlichen Veranstaltungen des Schützengaus. So hatten sich die Schützen bei der Gaumeisterschaft, dem Meister-Cup und beim Team-Mixed-Wettkampf mit beachtlichen Leistungen beteiligt. Besonders hob er die sportlichen Erfolge von Maxi Simbeck hervor, der dafür bei der Sportlerehrung des Landkreises geehrt wurde. Weiter erwähnte er, dass die Edelweiß-Schützen nicht nur sportlich sehr aktiv seien, sondern auch ihr Vereinsleben rege gestalten.

Als nächstes gab Vorstand Jahns einen Überblick über zahlreiche Aktivitäten aus dem letzten Jahr. Er berichtete von vereinsinternen Veranstaltungen wie dem Radausflug zu den Schützenkönigen Stefan und Ludwig Reicheneder, der Einladung der letztjährigen Prominentenschützenkönigin Ingrid Hein in die Herzogsburg, dem Grillfest, der Christbaumversteigerung sowie der traditionellen Weihnachtsfeier. Weitere Höhepunkte des Vereinsjahres waren der zweitägige Vereinsausflug nach Wien sowie das traditionelle Kirtaschießen mit Prominentenschuss. Zudem waren die Schützen auch beim Trachtlerball, bei den Sommerspielen in Teisbach, verschiedenen Gartenfesten und Christbaumversteigerungen vertreten.

Anschließend berichtete der stellvertretende Sportleiter Thomas Chiarcos über die sportlichen Ereignisse des letzten Jahres. So waren die Edelweiß-Schützen mit 28 Teilnehmern bei der Gaumeisterschaft vertreten. Weiter beteiligte man sich beim Meister-Cup, dem Team-Mixed-Wettbewerb und dem Zwoaraloo-Schießen. Im April wurde die Stadtmeisterschaft der Dingolfer Schützenvereine am eigenen Schießstand ausgetragen. Vereinsintern wurden das Faschings- und Osterschießen sowie ein Dart- und ein Kickerturnier veranstaltet und über das Jahr verschiedene Vortel ausgeschossen. Weiter gab Chiarcos den Stand der vier Mannschaften der aktuellen Rundenwettkampf-Saison 2018/19 zur Winterpause bekannt und gab einen kurzen Ausblick auf die bevorstehenden sportlichen Veranstaltungen.

Als nächstes berichtete Jugendleiter Sebastian Kriegl über die Aktivitäten der Jugendabteilung. So wurde im Vorfeld vor der Jahreshauptversammlung bereits die Jugendversammlung abgehalten. Weiter lobte er, dass sich die Jugendlichen neben sportlichen Wettkämpfen auch beim Faschingsschießen, beim Kickerturnier und beim Dartturnier eingebracht hatten und auch wieder ein Zeltlager am Wild-Weiher veranstaltet wurde. Kriegl dankte allen Jungschützen, Eltern, Betreuern und Gönnern, die sich an der Jugendarbeit beteiligen. Ziel für das kommende Jahr sei es, diese noch

aktiver zu gestalten, um neue Vereinsmitglieder noch besser in das Vereinsleben einzubinden und mehr Jugendliche für den Schießsport zu begeistern.

Nun gab Schatzmeisterin Petra Stieglmaier in ihrem Kassenbericht einen kurzen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Kassenprüfer Helmut Reicheneder bestätigte ihr eine vorbildliche und wirtschaftliche Kassenführung. Im Anschluss wurde die Vorstandschaft entlastet.

Nach der Festlegung des Jahresbeitrages folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

Für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielt Rudi Schermer von Schützenmeister Jürgen Jahns eine Anstecknadel und eine Urkunde. Katharina Meindl und Josef Lehnrieder wurden für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit jeweils mit einem Krug geehrt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und Deutschen Schützenbund (DSB) übergab Gauschützenmeister Rainer Mücke eine Anstecknadel an Rudi Schermer.

Aus terminlichen Gründen musste die Ehrung der Jahres- und Vereinsmeister sowie die Proklamation der Schützenkönige in diesem Jahr auf einen separaten Termin verlegt werden. Diese Veranstaltung fand eine Woche nach der Jahreshauptversammlung statt.

Für die Jahresmeisterschaft hatten 18 Schützen die mindestens erforderlichen 15 Serien geschossen. Folgende Teilnehmer erreichten jeweils die ersten Plätze in ihren Altersklassen und Disziplinen: Sophia Niedermeier mit einem Durchschnitt von 169,33 Ringen, Stefan Reicheneder, 187; Ferdinand Käser (LG), 196,67; Anita Nicklas, 188,07; Ferdinand Käser (LP), 184,33; Jürgen Jahns, 182,60; Petra Stieglmaier, 184,33; Helmut Reicheneder, 168,27; Georg Stieglmaier, 141,87. Im letzten Jahr wurde den Preisträgern anstelle der üblichen Pokale erstmals hochwertige „Lebenszeit-Pokale“ aus Glas überreicht, auf deren Sockel Plaketten für weitere Ehrungen der Folgejahre angebracht werden können. So wurde heuer allen erstmaligen Preisträgern ein solcher Glaspokal überreicht, alle anderen erhielten ihren Pokal inklusiver neuer Plakette zurück, sowie einen Essensgutschein für das Vereinslokal.

Anschließend überreichte Hans Rackow die Geburtstags-Scheibe, die er anlässlich seines 70. Geburtstages gestiftet hatte, an den Gewinner Sebastian Kriegl. Er hatte einen 71,2-Teiler erzielt und lag damit am Nächsten am vorgegebenen 70,0-Teiler.

Parallel zur Jahresmeisterschaft wurde der große Wanderpokal „Sportschütze des Jahres“ ausgeschossen. Gewinner ist der Schütze mit der größten Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr. Diesmal durfte Helmut Reicheneder den Pokal in Empfang nehmen, der seinen Schnitt um 8,87 Ringe verbessert hat.

Es folgte die Vergabe des Jugendwanderpokals „Schwammerling“, den der Jugendliche erhält, der das höchste Ergebnis im Vergleich zu seinem Durchschnitt in der Jahresmeisterschaft erzielt hat. Für ein Differenzergebnis von 14,67 Ringen wurde der Schwammerling an Sophia Niedermeier überreicht.

Vereinsmeister in ihren jeweiligen Altersklassen wurden: mit dem Luftgewehr Sophia Niedermeier (171 Ringe), Maximilian Simbeck, 391; Ferdinand Käser, 394; Anita Nicklas, 364; Jürgen Jahns, 367; Petra Stieglmaier, 356; Georg Stieglmaier 271. Vereinsmeister mit der Luftpistole wurden Ferdinand Käser mit 370 und Helmut Reicheneder mit 320 Ringen. Alle Vereinsmeister erhielten eine Anstecknadel.

Anschließend wurden die Sachpreise für das Endschießen vergeben, das in Ring-Teiler-Wertung ausgetragen wurde. Bei der Jugend erreichte Maximilian Simbeck mit 99 Ringen den ersten Platz, gefolgt von Stefan Reicheneder mit einem 15,8-Teiler und Markus Uhlig mit 48 Ringen. Bei den Erwachsenen erreichte Ferdinand Käser mit 100 Ringen den ersten Platz, Zweite wurde Eva Lummer mit einem 23,4-Teiler und Dritter wurde Stefan Sirtl mit 98 Ringen.

Der Höhepunkt der Veranstaltungen bildete die Proklamation der Schützenkönige. Bei den Erwachsenen erreichte Markus Kempf mit einem 69,2-Teiler die Königswürde. Ihm stehen Ferdinand Käser mit einem 86,2-Teiler als Wurstkönig und Jürgen Jahns mit einem 149,3-Teiler als Brezenkönig zur Seite. Jugendschützenkönig wurde Maximilian Simbeck mit einem 92,7-Teiler, gefolgt von Stefan Reicheneder, 184,4-Teiler und Markus Uhlig, 1.169,6-Teiler.

Nachdem den Schützenkönigen von ihren Vorgängern feierlich die Schützenkette umgehängt wurde, erhielten beide noch eine handbemalte Königsscheibe. Markus Kempf durfte für das nächste Jahr außerdem den großen Königs-Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Schützenkönig 2019 Markus Kempf mit den Zweit- und Drittplatzierten



**Sportschütze des Jahres Helmut Reicheneder und
Gewinnerin des Jugendwanderpokals „Schwammerling“ Sophia Niedermeier**



**Übergabe der von Hans Rackow gestifteten Geburtstagsscheibe
an den Gewinner Sebastian Kriegl**